

S a t z u n g

der Gemeinde Wolfsheim über die Bezeichnung der Weine aus

der Gemarkung Wolfsheim

Auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz Teil A in der Fassung vom 25.9.1964 GVBl. S. 145 ff) wird auf Beschluß des Gemeinderats der Gemeinde Wolfsheim vom 31. August 1965 folgende Satzung erlassen;

§ 1

Die Weine aus der Gemarkung Wolfsheim erhalten fernerhin, unbeschadet der im Grundbuch eingetragenen Gewannbezeichnungen und etwa rechtlich geschützter Privatrechte, folgende zur Vereinfachung der Herkunftsbezeichnungen der Weine dienende Bezeichnungen.

St. Kathrin

Flur II Nr. 5 - 222, 224 - 269

Flur V Nr. 33 - 45, 57 - 131,

Flur VI Nr. 70 - 74, 82 - 121,

Flur VII Nr. 85 - 180,

Flur XI Nr. 37, 38, 48 - 54, 200 - 218, 245 u. 246

Götzenborn

Flur VIII Nr. 1 - 33, 42 - 62,

Flur IX Nr. 35 - 398, 405 - 476

Flur X Nr. 1 - 61, 75 - 118,

Flur XI Nr. 160 - 178, 185 - 217,

§ 2

Die Weinbergsbesitzer und Weinproduzenten können die alteingeführten Lagenamen weiter benützen, andererseits erhalten sie auch die Möglichkeit, ihre Weine nach den in § 1 genannten Sammelnamen zu benennen.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wolfsheim, den 15. Dez. 1965



Gemeindeverwaltung:

Wessel
Bürgermeister